

SICHERHEITSDATENBLATT



1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ / DES PRÄPARATS UND DER FIRMA/UNTERNEHMUNG

Material	PURINETHOL TABLETS
Synonyma	PURI-NETHOL TABLETS * PURI-NETHOL TABLETS 50 MG * NDC NO 0173-0807-65 * NDC NO 0173-0807-25 * MERCAPTOPURINE MONOHYDRATE, FORMULATED PRODUCT
Firmenname	GlaxoSmithKline, Corporate Environment, Health & Safety 980 Great West Road Brentford, Middlesex TW8 9GS UK UK General Information: +44-20-8047-5000 Transport Emergency (EU) +44-1865-407333 Medical Emergency +1-612-221-3999, Ext 221 Information and Advice: US number, available 24 hours Multi-language response GlaxoSmithKline, Corporate Environment, Health & Safety 2200 Renaissance Blvd, Suite 105 King of Prussia, PA 19406 US US General Information: +1-888-825-5249 Transport Emergency (non EU) +1-703-527-3887 US number, available 24 hours Multi-language response

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-RN:	Prozentsatz
MERCAPTOPURINE MONOHYDRATE	6112-76-1	16 to 40.3
Ungefährliche inhaltsstoffe	Nicht zugeordnet	59.7 to 89.0

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Feuer und Explosion	Wird keine Brennbarkeit erwartet.
Gesundheit	Vorsicht - Starkes Arzneimittel. Belastung kann erfolgen über Einnahme; Haut; Augen. Kann Krebs verursachen. Kann schädigende Wirkungen auf die Fruchtbarkeit von Menschen haben. Kann schädigende Wirkungen auf die Entwicklung der Nachkommen von Menschen haben. Die Informationen über Auswirkungen auf die Gesundheit basieren auf der Gefährlichkeit der Bestandteile.
Umwelt	Es sind keine Informationen verfügbar über das Potenzial dieses Produkts, sich negativ auf die Umwelt auszuwirken.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einnahme	Nie versuchen, ein Erbrechen herbeizuführen. Nie versuchen, Feststoffe oder Flüssigkeiten durch den Mund einzugeben, wenn die betroffene Person bewusstlos oder nicht bei vollem Bewusstsein ist. Mund mit Wasser auswaschen. Wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, geben Sie ihr viel Wasser zu trinken. Arzt aufsuchen.
Einatmung	Die physikalische Form lässt vermuten, dass das Belastungsrisiko durch Einatmen vernachlässigbar ist.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung entfernen und betroffenen Bereich mit großen Mengen Wasser spülen; hierzu geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Beim Auftreten von Hautreaktionen, die sofort oder verzögert auftreten können, einen Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort mit sauberem und leicht fließendem Wasser waschen. Für mindestens 15 Minuten fortfahren. Arzt aufsuchen.

HINWEISE AN MEDIZINISCHES PERSONAL

Medizinische Behandlung	Ein übermäßiger Kontakt sollte bei der ärztlichen Behandlung behandelt werden wie eine Überdosis von ein zytotoxisches Mittel. Gemäß lokal akzeptierter Protokolle behandeln. Weitere Hilfen finden Sie in den aktuellen Vorschriften-Informationen oder im lokalen toxikologischen Informationszentrum.
Gesundheitszustände, die durch Kontakt hervorgerufen oder verschlimmert werden	Siehe vorschreibende Informationen über genaue Beschreibungen medizinischer Zustände, die durch Überexposition mit diesem Produkt hervorgerufen oder verschlimmert wurden.
Methoden der Gesundheitsüberwachung	Die Erfordernis von ärztlichen Eignungsuntersuchungen und periodischer Gesundheitsüberwachung muss durch Risikobewertung festgestellt werden. Nach der Bewertung müssen exponierte Personen, wenn das Exponierungsrisiko als erheblich angesehen wird, eine geeignete Gesundheitsüberwachung erhalten, die eine Symptomuntersuchung, eine klinische Untersuchung und eine Überwachung von Auswirkungen auf wichtige Organe enthält (z. B. Vollblutzahlungen). Im Falle einer Überexposition müssen die Personen eine Gesundheitsüberwachung nach der Exposition erhalten, die sich auf die wahrscheinlichsten gesundheitlichen Auswirkungen konzentriert (z. B. Vollblutzahlungen).
Gegenmittel	Es werden keine spezifischen Gegenmittel empfohlen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brand- und Explosionsgefahren	Wird für das Produkt nicht erwartet, obwohl die Verpackung brennbar ist.
Löschmittel	Wasser, Pulverlöcher oder Schaumlöcher werden empfohlen. Kohlendioxid-Löschgeräte können unwirksam sein.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Für einzelne Einheiten (Packungen): Keine besonderen Anforderungen nötig. Für größere Mengen des Produktes (Mehrfachpackungen/Paletten): Da toxische, ätzende oder brennbare Dämpfe aus den Flammen herausströmen können, die dieses Produkt und die Verpackung mit umfassen, werden für die Feuerwehrleute Beatmungsgeräte und Vollschutzausrüstung empfohlen. Wenn möglich, Löschwasser zur späteren Entsorgung auffangen und sammeln.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei Inbrandsetzen dieses Produktes wird die Freisetzung von giftigen, ätzenden oder brennbaren Zerfallsprodukten erwartet.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Dem Gefährlichkeitsgrad entsprechende Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen. Bei allen Verschüttungen den Bereich des Verschüttens isolieren, mit Schildern auf karzinogene Gefahren in dem Bereich hinweisen, und sofort Notfallprozeduren zur Beseitigung und Kontrolle berufsbedingter Karzinogene einleiten.
Umweltschutzmaßnahmen	Bei großen Verschüttungen Maßnahmen ergreifen, um das Eindringen in Wasserstraßen, Abwasserleitungen oder Oberflächenentwässerungsanlagen zu verhindern.
Säuberungsmethoden	Sammeln und zur Entsorgung oder Wiederaufbereitung in einen geeigneten, ordnungsgemäß beschrifteten Behälter geben.
Dekontaminationsverfahren	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Dekontaminations- oder Entgiftungsmaßnahmen bekannt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Allgemeine Anforderungen Vermeiden Sie das Zerbrechen oder Zerreiben der Tabletten.

LAGERUNG

Keine Lagerungsanforderungen für berufsbedingte Gefährdungen notwendig. Lagerungsinstruktionen der Produktinformation befolgen, um Wirksamkeit zu erzielen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Inhaltsstoff	MERCAPTOPURINE MONOHYDRATE
Berufsbedingte GSK-Gefahrenkategorie	4
Berufsbedingte GSK-Kontaktgrenze	10 mcg/m ³ (8 Stunden TWA) GEFahr FÜR FORTPFLANZUNGSORGANE, KREBSERREGEND

TECHNISCHE KONTROLLE

Eindämmung Offene Handhabung kann Überbelastung zur Folge haben. Ziehen Sie die Verwendung von Behältern in Betracht.

Administrativ Eine strenge Zutrittskontrolle zum Arbeitsbereich ist absolut notwendig. Zutritt begrenzen zu berechtigtem Personal.

Sonstige Geräte oder Verfahren Geeignete Kleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn eine Isolierung in Produktionsbereichen nicht möglich ist, muss entsprechende persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Berücksichtigen Sie zusätzliche Kontrollanweisungen für Wartung, Reinigung und für Notfälle.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Farbe	Hellgelb.
Physische Form	Tablette.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Es muss angenommen werden, dass dieses Produkt stabil ist.
zu vermeidende Bedingungen	Nicht erforderlich für die normale Handhabung des Produkts.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Orale Toxizität	Nach Einnahme ist mit negativen Auswirkungen zu rechnen.
------------------------	--

Einatmungstoxizität	Es wurden keine Studien durchgeführt.
Auswirkungen auf die Haut	Eine Irritation ist nach direktem Kontakt nicht zu erwarten.
Auswirkungen auf Augen	Nach direktem Augenkontakt kann eine Reizung auftreten.
Auswirkungen auf Zielorgan	Adverse effects might occur in the following organ(s) following overexposure: Knochenmark und Bildung von Blutzellen; Teilungszelle; Magen-Darm-Trakt; Leber.
Sensibilisierung	Sensibilisierung (allergische Hautreaktion) wird nicht erwartet.
Genetische Toxizität	Bekanntes oder wahrscheinliches menschliches Mutagen.
Karzinogenität	Mögliches Humankarzinogen. (GSK). Von der IARC, NTP oder OSHA (US) werden keine Bestandteile als Karzinogene aufgeführt.
Auswirkungen auf das Fortpflanzungssystem	Dieses Material enthält Komponenten, die klassifiziert wurden als: Es wird vermutet bzw. es ist bekannt, dass die menschliche Fruchtbarkeit beeinträchtigt wird. Es ist bekannt oder wird angenommen, dass es Toxizität bei sich entwickelnden menschlichen Nachkommen hervorruft.
Pharmakologische Auswirkungen	Dieses Produkt enthält Wirkstoffe mit folgenden Aktivitäten: ein zytotoxisches Mittel.
Sonstige negative Auswirkungen	Für berufsbedingte Belastungen nicht bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Zusammenfassung	Dieses Material enthält einen aktiven pharmakologischen Inhaltsstoff, der getestet wurde und der schädlich sein könnte, wenn er direkt in die Umwelt freigegeben wird. Geeignete Vorkehrungen sollten getroffen werden, um die Freisetzung dieser Mischung in die Umwelt einzuschränken. Vor einer Freisetzung in die Umwelt sollte man sich über die örtlichen Vorschriften und Verfahren informieren.
Ökotoxizität	
Aquatisch	
Aktiv- schlamm-Atmung	Dieser Stoff enthält einen pharmazeutischen Wirkstoff, der für Mikroorganismen in Bioschlamm nicht giftig ist.
Daphnid	Diese Mischung enthält einen pharmazeutischen Wirkstoff, der für Daphnide schädlich ist .
Mobilität	
Löslichkeit	Diese Mischung enthält einen aktiven pharmazeutischen Wirkstoff, der bei Vorhersagen für den Verbleib in der Umwelt eine begrenzte Wasserlöslichkeit hat.
Aufteilung	Diese Mischung enthält einen aktiven pharmazeutischen Wirkstoff mit Oktanol/Wasser-Partitionskoeffizientendaten, die für umwelttechnische Zwecke suggerieren, dass der aktive pharmazeutische Wirkstoff nicht die Tendenz hat, sich in Fett zu verteilen.
PERSISTENZ/ABBAU	
Biologischer Abbau	Diese Mischung enthält einen pharmazeutischen Wirkstoff, der weder leicht noch selbständig (gemäß der Definition der Testrichtlinien der OECD von 1993) biologisch abbaubar ist und in der Umwelt fortbestehen kann.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Entsorgungsempfehlungen** Wenn möglich, für Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung sammeln. Die Entsorgungsmethode für beanstandete Produkte/zurückgegebene Güter muss gewährleisten, dass diese nicht wieder verkauft oder verwendet werden. Wo immer möglich, sollte die Entsorgung in einer örtlichen lizenzierten chemischen Verbrennungsanlage stattfinden, falls erlaubt mit einer Verbrennungslizenz oder Genehmigung. Falls keine örtliche Verbrennungsanlage vorhanden ist, das Mittel in einer lizenzierten kommerziellen chemischen Verbrennungsanlage entsorgen.
- Zulassungsanforderungen** Beim Entsorgen dieses Produktes alle lokalen und nationalen Vorschriften beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

SDS sollte alle Frachttransporte auf dem Seeweg für den Fall eines Verlierengehens oder Verlust durch Unfall begleiten. Nur autorisierte Personen, die ausgebildet und kompetent sind gemäß den jeweiligen nationalen und internationalen Regulationsanforderungen, dürfen gefährliche für den Transport vorbereiten.

UN-Klassifikation und Etikettierung

- Angaben Zum Transport** Der Transport und die Verfrachtung auf dem Seeweg dieses Produkts ist nicht beschränkt. Es wird keine auf spezielle Risiken hinweisende Verpackung oder Etikettierung für Luftfracht oder Seefracht, sowie den Transport über Land in den USA und in Europa ben

15. VORSCHRIFTEN

Die unten angegebene Information stellt einen Überblick über die wichtigsten Regelanforderungen dar. Sie sollte nicht als eine erschöpfende Zusammenfassung angesehen werden. Für zusätzliche Anforderungen müssen lokale Vorschriften hinzugezogen werden.

EU-Klassifikation und Etikettierung

Exempt from requirements of EU Dangerous Preparations directive - product regulated as a medicinal product, cosmetic product or medical device.

US-OSHA-Standard (29 CFR Teil 1910.1200)

- Einstufung** Dieses Produkt wird gemäß des OSHA Hazard Communication Standard als gefährlich eingestuft.
- Zielorganerklärung** Kann schädigende Effekte haben auf Knochenmark; Teilungszelle; Magen-Darm-Trakt; Leber.

Weitere U.S.-Bestimmungen

- TSCA-Status** Befreit

16. SONSTIGE ANGABEN

Referenzen Bestimmung der GSK-Risiken

Genehmigt/Überprüft am 06-Aug-2004

Nummer der SDS-Version 11

Aktualisierte SDS-Sektionen

Sektionen

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE
SCHUTZMAßNAHMEN

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
MÖGLICHE GEFAHREN
VORSCHRIFTEN

Untersektionen

Administrativ

Eindämmung

Medizinische Behandlung
Gesundheit

Klassifikations- und Etikettierungsanforderungen
der Europäischen Union

Aktualisierte SDS-Sektionen**Sektionen**

VORSCHRIFTEN

TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

Untersektionen

Sonstige Bestimmungen

Weitere U.S.-Bestimmungen - Kalifornische Proposition 65

Weitere U.S.-Bestimmungen - TSCA Status Einzelstaatliche Vorschriften

Zusammenfassung

US-Umweltanforderungen (EPA)

US-OSHA-Standard (29 CFR Teil 1910.1200) - Klassifikation

US OSHA Norm (29 CFR Teil 1910.1200) - Zielorgane

Karzinogenität

Auswirkungen auf Augen

Genetische Toxizität

Einatmungstoxizität

Orale Toxizität

Sonstige negative Auswirkungen

Pharmakologische Auswirkungen

Auswirkungen auf das Fortpflanzungssystem

Sensibilisierung

Hauttoxizität

Die Informationen und Empfehlungen in diesem Material Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem Ermessen zum Zeitpunkt der Ausgabe richtig. Keine der hier gemachten Angaben soll dafür gehalten werden, irgendwelche ausdrücklichen oder implizierten Garantien zu geben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Anwendbarkeit dieser Informationen und die Tauglichkeit des Stoffes oder Produktes für einen bestimmten Zweck zu bestimmen.